

WHISKY:EDITION

Whisky-Testberichte. Seit 2022.



Stauning Barley Distillery Edition Makers Mark Bourbon Cask

Brennereibesuch heißt auch meistens: Man nimmt sich mindestens eine exklusive Abfüllung aus der Brennerei mit oder -wenn möglich - eine Handfilled Bottle, also eine selbst abgefüllte Flasche aus einem eigens dafür vorgesehenen Single Cask. Die Stauning Brennerei bietet gleich mehrere Distillery Exclusives an. Wir haben beim 'Barley' und beim 'Smoke' zugeschlagen.

TYP	LAND	DESTILLERIE	ALTER
Single Malt	Dänemark	Stauning	4 Jahre
ALKOHOL	PREIS/LITER		
45.8% Vol.	151,17 €/l		

VERKOSTUNG

NASE

Schon beim ersten Nosing präsentiert sich der Stauning Barley sehr frisch und jugendlich. Die dominanten Noten von hellem Obst, vor allem Apfel, steigen sofort in die Nase. Begleitet wird dieses Fruchtbouquet von subtilen Anklängen von Vanille, Karamell und einem Hauch von Eiche – typische Merkmale der Lagerung in Bourbon-Fässern. Mit etwas Fantasie könnte man auch einen Anflug von Malz erahnen, doch das bleibt eher im Hintergrund. Insgesamt wirkt das Aroma etwas eindimensional und wenig komplex.

GAUMEN

Im Geschmack wird der Eindruck der Jugendlichkeit nochmals verstärkt. Auch hier dominiert der Apfel, begleitet von einem deutlichen Kribbeln auf der Zunge. Die Fruchtnoten erinnern eher an einen Obstbrand wie Marille oder Quitte, als an einen klassischen Malt-Whisky. Ein Hauch von Vanille tritt hervor, verschwindet jedoch schnell wieder. Leider fehlt dem Geschmack die Tiefe.

ABGANG

Der Abgang des Stauning Barley überrascht mit einer dezenten Süße, die an Sahnekaramell und raffinierten Zucker erinnert. Hier zeigt sich auch die leicht trockene Note der Eiche, die dem Whisky zumindest im Nachhall etwas Charakter verleiht. Dennoch bleibt der Gesamteindruck eher flach und wenig aufregend.

GEDANKEN

MARCEL

Der Stauning Barley Distillery Edition bringt frische, jugendliche Apfelnoten ins Glas, doch insgesamt fühlt er sich wie ein Whisky, der noch in den Kinderschuhen steckt. Die zarte Eichenote im Abgang ist zwar charmant, kann aber das insgesamt flache und wenig aufregende Geschmackserlebnis nicht retten. Wer einen leichten, unkomplizierten Dram sucht, wird hier vielleicht glücklich, Tiefe oder Komplexität darf man aber nicht erwarten.

SASCHA

Aus struktureller Sicht zeigt der Stauning Barley eine klare Fruchtausrichtung mit dominanten Apfel- und Vanillenoten, verliert jedoch durch mangelhafte Komplexität und eine unausgeglichene Balance an Profilstärke. Die Lagerung im Makers Mark Bourbon Cask liefert zwar erkennbare Bourbon-typische Nuancen, doch die fehlende Tiefe und das flache Finish lassen den Whisky insgesamt unausgereift wirken. Für Kenner, die Wert auf vielschichtige Aromatik legen, bleibt diese Abfüllung zu oberflächlich.

BEWERTUNGEN

MARCEL
62/100
Gut

SASCHA
62/100
Gut

PREIS-LEISTUNG
2/5
Teuer

